

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

22.01.2018

Ländertag Sachsen auf der Grünen Woche

Minister Schmidt besucht Aussteller aus dem Freistaat

Sachsens Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt hat heute (22. Januar 2018) die sächsischen Aussteller auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin besucht. In der Sachsenhalle 21b präsentieren sich in diesem Jahr 35 Unternehmen und Verbände aus dem Freistaat. „Auch in diesem Jahr will Sachsen vor allem mit seinen regionalen Spezialitäten punkten“, so Minister Schmidt. „Hier haben unsere Aussteller jedes Jahr neue Kreationen zu bieten. Neben Frische und kurzen Transportwegen sind es gerade diese Ideen, die die Verbraucher gern zu sächsischen Produkten greifen lassen. Das ist in unserer Halle 21b auch in diesem Jahr wieder spürbar.“

Sachsens Ernährungswirtschaft hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich entwickelt. Nach vorläufigen Daten erwirtschafteten die 370 Unternehmen der sächsischen Ernährungswirtschaft mit mehr als 20 000 Beschäftigten im Jahr 2017 einen Umsatz von 5,8 Milliarden Euro. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf die Innovationskraft unserer Unternehmen und auf die nach einem Einbruch im Jahr 2016 wieder gestiegenen Preise für Milchprodukte zurückzuführen. Die Branche gehört nach wie vor zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen im verarbeitenden Gewerbe in Sachsen. Nicht in dieser Statistik erfasst sind Umsätze und Beschäftigtenzahlen von mehr als 1 500 Bäckern, Konditoren und Fleischern mit weniger als 20 Beschäftigten.

Etwas mehr als ein Drittel des Umsatzes der sächsischen Ernährungswirtschaft wurde in der Milchverarbeitung erwirtschaftet. Weitere Teilbranchen sind die Schlachtung und Fleischverarbeitung (13 Prozent des Umsatzes), Back- und Teigwarenherstellung (13 Prozent), Bierherstellung (zehn Prozent) und Obst- und Gemüseverarbeitung (acht Prozent). Umsatzsteigerungen erreichten im vergangenen Jahr insbesondere die Betriebe der Milchverarbeitung sowie der Back- und Teigwarenherstellung. Die Nachfrage der Verbraucher steigt seit Jahren

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

kontinuierlich an. Aber auch der Export leistet einen immer größeren Beitrag zum Umsatz.

Gemessen am Jahr 1991 ist der Umsatz der sächsischen Ernährungswirtschaft heute mehr als doppelt so hoch. Investitionen in Höhe von rund 5,2 Milliarden Euro haben zu einer deutlichen Verbesserung der Produktivität geführt. Mit rund 970 Millionen Euro hat der Freistaat diese Investitionen unterstützt.

Im Rahmen der Initiative simul+, die das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft im Jahr 2016 gestartet hat, wird auch die Suche nach Innovationen und neuen Technologien in der Ernährungswirtschaft unterstützt. 2018 sind dafür unter anderem zwei Projektwerkstätten in Unternehmen bzw. an Forschungseinrichtungen vorgesehen, bei denen Wissenschaftler über neue Entwicklungen für die Ernährungswirtschaft informieren.

Ebenfalls im Rahmen des Ländertages wird Staatsminister Schmidt einen Kontakt zu einem chinesischen Unternehmer vertiefen, welcher auf der Reise des Ministers nach China im November 2017 entstanden ist. Bai Xiaoming, Geschäftsführer der Chongqing Songchuang Commerce Co.,Ltd., vertreibt über einen Unternehmensverbund importierte Lebensmittel. Damit ist er ein wichtiger Geschäftspartner für Exportanbahnung der sächsischen Ernährungswirtschaft.